



Verfahren für die Förderung der Vorläuferfähigkeiten für den Schriftspracherwerb

Kinder verfügen bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt über phonologische und schriftsprachliche Kompetenzen, deren Ausprägung einen signifikanten Einfluss auf die Entwicklung des Schriftspracherwerbs haben.

Deshalb ist es unerlässlich, bereits zu Schuleintritt die [Vorläuferfähigkeiten](#) des Schriftspracherwerbs durch geeignete Beobachtungs- und Diagnoseverfahren und eine daraus resultierende passgenaue Förderung in den Fokus zu nehmen.

Für Beobachtungen im schulischen Alltag können fest geplante und eingeführte Spiel- und Übungsphasen in den Anfangsunterricht integriert werden. Diese ermöglichen die VLF „sichtbar“ zu machen (d.h. Fördersituationen gezielt herbeizuführen, in denen die Kinder ihre Fähig- und Fertigkeiten im Bereich der jeweiligen VLF zeigen und anwenden können).

Die von der Diagnostik abgeleitete Förderung kann sowohl alltagsintegriert als auch durch spezifische Förderprogramme erfolgen. Die alltagsintegrierte Förderung ist eine niederschwellige Förderung, die in Form Übungen, die unterschiedliche Phasen des Unterrichts integriert werden. Hier sind fest verankerte Zeiten im Morgenkreis (ritualisierter Morgenkreis), Spiele und Übungen im Klassenverband als auch in Klein- und Fördergruppen sowie in Freiarbeitsphasen möglich. Die Wirksamkeit phonologischer Alltagsspiele ist wissenschaftlich nicht belegt. Es konnten allerdings positive Effekte von alltagsintegrierten Förderansätzen auf sprachliche Kompetenzen wie Grammatik und Wortschatz belegt werden (Beck et al., 2015). Methoden für die alltagsintegrierte Förderung finden Sie in der Methodensammlung [LeseFokusplus](#).

Der alltagsintegrierten Förderung stehen spezifische Förder- bzw. Trainingsprogramme gegenüber, in denen Spiele und Übungen in bestimmten Spieleinheiten nach einem festen

Plan über einen bestimmten Zeitraum durchgeführt werden. Diese setzen theoretische und oft abstrakte Prinzipien wirksamer Lese- und Schreibförderung im Unterricht praktisch um. Sie übersetzen quasi die Theorie in die Praxis und damit in unterrichtliches Handeln.

Wissenschaftlich evaluierte Trainingsprogramme tragen dazu bei, zeitsparend und strukturiert curriculare Ziele im Kontext sprachlicher Bildung zu erreichen. Die Wirksamkeit hängt dabei im hohen Maß von der „Wiedergabetreue“ der theoretischen Prinzipien ab. Zudem sollten die Förderprogramme mindestens 20 Stunden umfassen (Ehlert & Souvignier, 2022).

Der Einsatz von Förderprogrammen geht mit Veränderungen von Unterrichtsroutinen einher:

- fester Zeitplan/Ritualisierung
- Sozialform (Klassenverband, Fördergruppen)
- fester Ablauf/Struktur der Förderphase
- Diagnose und Evaluation der Fördermaßnahme

Literatur

Beck, L., von Dewitz, N., Titz, C. (2015). Durchgängige Leseförderung. In *BISS-Journal*, 3, S. 7ff.

Ehlert & Souvignier (2022). Die Wirksamkeit von Fördermaßnahmen zur Leseflüssigkeit in Abhängigkeit von Passung, Dosierung und Wiedergabetreue Herausforderungen für Forschung und Praxis. In *Lesen: Prozess- und Produktperspektiven von der Wortebene bis zu multiplen Texten*. (S. 56-76). Beltz Juventa.




Factsheet:
 Stufenmodell
 Schriftspracherwerb




Beobachtungsbogen
 Vorläuferfähigkeiten



In diesem Dokument finden Sie eine **Übersicht ausgewählter Verfahren** für die Förderung der Vorläuferfähigkeiten für den Schriftspracherwerb.

Grundsätzlich wurde bei der Sortierung zwischen den verschiedenen Förderbereichen und Zielgruppen unterschieden. Sie finden zunächst eine tabellarische Übersicht der Verfahren und dann detaillierte Informationen zu

jedem einzelnen Verfahren im folgenden Verlauf.

Es werden Verfahren vorgestellt, welche die phonologische, syntaktische sowie pragmatische Bewusstheit, weitere sprachliche Kompetenzen und erste Lese- sowie Schreibfähigkeiten fördern. Die Auswahl richtet sich an den Einsatz in den ersten zwei Schuljahren.

Übersicht Förderverfahren Vorläuferfähigkeiten

Verfahrensname	Inhaltlicher Schwerpunkt	Klassenstufe	Autor:innen / Verlag / Preis
Hören, lauschen, lernen	Vorläuferfähigkeiten (phonologische Bewusstheit)	letztes Kindergartenjahr	Petra Küspert & Wolfgang Schneider Vandenhoeck & Ruprecht, 2018 51,40 €
WUPPis Abenteuerreise	Vorläuferfähigkeiten (phonologische Bewusstheit) sprachliche Fähigkeiten	letztes Kindergartenjahr	Christiane Christiansen Finken Verlag, 2020 109,00 €
Olli, der Ohrendetektiv	Vorläuferfähigkeiten (phonologische Bewusstheit)	letztes Kindergartenjahr bis 1. Klasse	Erich Hartmann & Ruth Dolenc-Petz Auer-Verlag, 2015 31,99 €
Lobo Schulprogramm	Vorläuferfähigkeiten (phonologische Bewusstheit) sprachliche Fähigkeiten	1. Schulhalbjahr der 1. Klasse	Dorothee Metz, Linda Paulina Fröhlich & Franz Petermann Hogrefe, 2010 74,85 €
Plauderhaus	Vorläuferfähigkeiten sprachliche Fähigkeiten	letztes Kindergartenjahr	Corinne Gutknecht Schubi Verlag 48,50 €
Leichter lesen und schreiben lernen mit der Hexe Susi	Vorläuferfähigkeiten (phonologische Bewusstheit) erstes Lesen und Schreiben	Schuleingangsphase bis 2. Schulhalbjahr der 1. Klasse	Maria Forster & Sabine Mart-schinke Auer Verlag, 2023 31,99€
Blitzschnelle Worterkennung	Automatisierung des Lese-prozesses	2. Schulhalbjahr der 1. Klasse	Andreas Mayer Modernes Lernen, 2022 48,00€



Inhaltsverzeichnis

Hören, lauschen, lernen.....	4
WUPPIs Abenteuerreise	5
Olli, der Ohrendetektiv	6
Lobo Schulprogramm	7
Plauderhaus.....	8
Leichter lesen und schreiben lernen mit der Hexe Susi	9
Blitzschnelle Worterkennung.....	10



Hören, lauschen, lernen

Förderung der phonologischen Bewusstheit

<https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/themen-entdecken/schule-und-unterricht/foerdermaterialien/27400/hoeren-lauschen-lernen-anleitung-und-arbeitsmaterial>



Letztes Kindergartenjahr



15 Min. täglich über mehrere Wochen



Kinder im Alter von 5-6 Jahren



Hören, lauschen, lernen

Idee und Ziel	<p><i>Trainingsprogramm zur Vorbereitung auf den Erwerb der Schriftsprache für das letzte Kindergartenjahr</i></p> <p>Förderung der phonologischen Bewusstheit</p> <p>Die Wirksamkeit ist überprüft.</p>
Struktur und Aufbau	<p>Kleingruppen von vier bis acht Kindern</p> <p>Zeitplan (10-15 Minuten täglich)</p> <p>jede der 6 Trainingseinheiten beinhaltet 7-15 Sprachspiele, abwechselnd Übungen zum Zuhören und Bewegungsspielen</p>
Inhaltlicher Schwerpunkt	<p><i>6 Bereiche, die inhaltlich aufeinander aufbauen:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lauschspiele: Schulung des Gehörs der Kinder für Geräusche in ihrer Umgebung 2. Reime: Entdecken und Anwenden von Parallelen in der Lautstruktur als sprachliches Prinzip; Satzspiele zum Ergänzen von Reimen; Kinderlieder 3. Konzepte Satz und Wort: Analyse (Zerlegen eines Satzes in Wörter) und Synthese (Verbinden einzelner Wörter zu einem Satz) 4. Silben: Klatschen und rhythmisches Sprechen (Wahrnehmen von akustischen Einheiten von Silben) 5. Identifikation von Anlauten durch Vor- und Nachsprechen, Arbeit mit Bildkarten 6. Arbeit mit Phonemen, Konzentration auf Einzellaute, Wörter sprechen vor dem Spiegel, Lautsynthese, Lautanalyse



WUPPIS Abenteuerreise

Förderung der phonologischen Bewusstheit und weiterer sprachlicher Fähigkeiten

<https://www.finken.de/kita/kita-produkte/sprachfoerderung/literacy-phonologische-bewusstheit/28/wuppis-abenteuer-reise-ordner-und-handpuppe>



**Letztes Kindergartenjahr
- 1. Klasse**



**30 Min. täglich über
18 Wochen**



Kinder im Alter von 5-6 Jahren



**WUPPIS
Abenteuer-
reise**

Idee und Ziel	<p><i>Sprachförderinstrument für Vorschulkinder von 5-6 Jahren</i></p> <p>Ziel: Einstieg Schriftspracherwerb unterstützen</p>
Struktur	<p>für einen Zeitraum von ca. 18 Wochen</p> <p>tägliche Übungen (Umfang ca. 30 Minuten pro Tag)</p> <p><i>Einbettung der Übungen in einen Handlungsrahmen: Wuppis Abenteuer-Reise</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesegeschichte „Wuppi vom Planeten Wupp“ ▪ 80 „Ohrenaufgaben“ als Aufgabenkarten und Anleitung zur Durchführung; jede Aufgabe ist in den Handlungsrahmen eingebettet ▪ „Ohrenkönig“-Urkunden, die die Kinder nach Abschluss der Förderung erhalten
Inhaltlicher Schwerpunkt	<p>Förderung der phonologischen Bewusstheit durch</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lauschübungen 2. Reimübungen, 3. Silbenspiele, 4. Übungen zur Analyse (Heraushören) und Synthese (Zusammenziehen) von Lauten <p>Förderung des Textverständnisses (Literacy) durch den Handlungsrahmen</p> <p>Förderung der Aufmerksamkeit und Konzentration durch Lauschübungen, Heraushören und somit der genauen Ausrichtung auf den Wahrnehmungsbereich</p> <p>Förderung von weiteren Sprachbereichen wie Artikulation und Wortschatz z.B. durch das gemeinsame Ausdenken von Zaubersprüchen, Reimen, deutliches Aussprechen, Wortschatzerweiterung</p>



Olli, der Ohrendetektiv

Diagnostik und Förderung der phonologischen Bewusstheit

<https://www.auer-verlag.de/04118-olli-der-ohrendetektiv.html>



**Letztes Kindergartenjahr
- 1. Klasse**



**Programm über
mehrere Wochen**



Kinder im Alter von 5-6 Jahren



**Olli, der
Ohren-
detektiv**

Idee und Ziel	<p>Förderung der phonologischen Bewusstheit im weiteren und engeren Sinn</p> <p>abwechslungsreiche, den Lernvoraussetzungen und Lernbedürfnissen der Kinder entsprechende Förderung durch spielerisches Lernen</p>
Struktur	<p><i>Diagnose- und Förderprogramm</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Diagnoseverfahren zur phonologischen Bewusstheit 2. Förderbausteine im übersichtlichen Karteikartenformat 3. Zahlreiche Kopiervorlagen zur Diagnose und Förderung und farbige Bildkärtchen
Inhaltlicher Schwerpunkt	<p><i>Diagnoseverfahren zur vorschulischen phonologischen Bewusstheit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einzeltestverfahren ▪ Durchführung 20 Minuten, Auswertung 5 Minuten ▪ eignet sich nicht für Kinder, die bereits über Lese- und Schreibfertigkeiten verfügen oder die deutsche Sprache „nicht oder nur sehr rudimentär beherrschen“ ▪ eignet sich, wenn Risikofaktoren für LRS (z.B. Sprachentwicklungsstörung) vorliegen <p>Aufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 5 Untertests ▪ phonologische Bewusstheit im weiteren Sinn: Silben segmentieren, Reimwörter erkennen ▪ phonologische Bewusstheit im engeren Sinn: Laute verbinden, Anlaute vergleichen, Anlaute bestimmen <p><i>Förderverfahren zur phonologischen Bewusstheit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bausteine Wort, Silbe, Reim und Laut ▪ differenzierte Förderangebote für alle Teilbereiche ▪ meist frei wählbare Übungsbausteine; falls Progression im Vorgehen sinnvoll Hinweis



Lobo Schulprogramm

Förderung der phonologischen Bewusstheit und weiterer sprachlicher Fähigkeiten

<https://www.k2-verlag.de/vde/lobo-programm-phonologische-bewusstheit.html>



**Letztes Kindergartenjahr
- 1. Klasse**



12 Wochen



Kinder im Alter von 5-6 Jahren



**Lobo
Schulpro-
gramm**

Idee und Ziel	<p>Schulbasierte Förderung der phonologischen Bewusstheit und sprachlicher Kompetenzen</p> <p><i>Kindbezogene Ziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Für Kinder im ersten Schulhalbjahr ▪ Einblick in die Lautstruktur der gesprochenen Sprache ▪ Freude im Umgang mit der Sprache durch spielerischen Charakter ▪ Einstieg in den Lese- und Schriftspracherwerb erleichtern ▪ phonologische Bewusstheit fördern ▪ Vorbeugung von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten <p><i>Ziele der Lehrkräfte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gezielte Beobachtung und Einschätzung der kindlichen Leistungsfähigkeit sowohl in Bezug auf sprachliche Aspekte als auch auf Aspekte der Selbstständigkeit, Konzentrationsfähigkeit, Aufgabenverständnis
Struktur	<p>12 Wochen, pro Einheit 45 Minuten (2 Einheiten pro Woche)</p> <p>Durchführung im gesamten Klassenverband oder in Kleingruppen</p> <p>Einbettung der kindgerechten Aufgaben eine Geschichte rund um den kleinen Drachen Lobo, der von seinem Planeten Globo auf die Erde kommt und mit Hilfe der Kinder die (Schrift-)Sprache erlernen möchte.</p> <p>Anleitungen zur Durchführung der 24 Trainingseinheiten sowie eine CD-ROM mit allen Materialien zum direkten Ausdrucken</p>
Inhaltlicher Schwerpunkt	<p><i>Einstieg in den Lese- und Schriftspracherwerb unterstützen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der phonologischen Bewusstheit ▪ Aufmerksamkeit der Kinder auf die formal-lautsprachlichen Aspekte der Sprache lenken ▪ bewusster Umgang mit den Bestandteilen der Sprache ▪ Lautstruktur von Wörtern »erhören«, reimen, Silben segmentieren, Buchstaben den Lauten zuordnen, Anlaute erkennen, Worte in Laute zerlegen, in Laute zerlegte Wörter wieder zusammensetzen <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführen der Figur Lobo durch eine Geschichte, Einführung der Verhaltensregeln, Übungen zum genauen Hinhören 2. Aufgaben zur phonologischen Bewusstheit im weiteren Sinne: Reimerkennung, Kennenlernen der Struktur von Wörtern, Aufgaben zum Silben segmentieren 3. Aufgaben zur phonologischen Bewusstheit im engeren Sinne: Übungen zur Förderung der Literacy, Einführen von 13 Lauten, Verknüpfung von Laut und Buchstabenbild, Anfangslaute erhören, Wörter mit gleichem Anlaut finden



Plauderhaus

Förderung der phonologischen Bewusstheit und weiterer sprachlicher Fähigkeiten

https://www.betzold.de/prod/41099/?gclid=EAlaQob-ChMiyuWG4jTNgAMVVoRoCR0Y3ghkEAAAYASAAEgL72fD_BwE



Letztes Kindergartenjahr



Programm über mehrere Wochen



Kinder im Alter von 4-7 Jahren



Plauderhaus

Idee und Ziel	<p>Sprachlehrgang für den Kindergarten</p> <p>Förderung der Buch-, Erzähl- und Sprachkultur als wesentliche Grundlage für eine gesunde Sprachentwicklung und Voraussetzung für Abstraktionsfähigkeit und Begriffsbildung</p> <p>Förderung der grundlegenden basalen Kompetenzen und Erwerb der Vorläuferfähigkeiten</p>
Struktur	<p>komplettes Materialpaket für eine umfassende, lehrplangerechte Sprachförderung im Kindergarten bzw. in der Schuleingangsphase</p> <p>Infokarten zum Aufbau sowie zu sprachwissenschaftlichen Hintergrundinformationen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 190 Textkarten, in 8 Sprachbereiche unterteilt, fördern in 4 Quartalen die einzelnen Kompetenzen systematisch und kumulativ. ▪ 4 Quartalspläne, die die Fördersequenzen auf die einzelnen Wochen und Tage aufteilen • 24 Lernziel-Übersichtskarten
Inhaltlicher Schwerpunkt	<p><i>Förderung verschiedener (sprachlicher) Bereiche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Morphologie: Wortbildung und Formveränderung (Deklination, Konjugation) ▪ Syntax: Regeln des Satzbaus ▪ Pragmatik: Passung zwischen sozialer Situation und Sprache ▪ Förderung der Lexik: Regeln des Wortgebrauchs ▪ Semantik: Wortbedeutung <p>→ dadurch Förderung der <i>Vorläuferfähigkeiten phonologische Bewusstheit, Wortbewusstheit, syntaktische und pragmatische Bewusstheit</i></p> <p>Üben von Kommunikationsregeln: sich gegenseitig ausreden lassen, aktiv zuhören und antworten, Bedürfnisse des Anderen wahrnehmen, Freude am Sprechen, sich ausdrücken können</p> <p>Förderung des Sprachverständnis: Kinder erleben die Verbindung von Sprache und Handlungen durch praktische Abläufe, sprachlich begleitete Handlungen und der Ausführung von Aufträgen.</p> <p>Förderung der auditiven Wahrnehmung: genaues Hinhören und Zuhören; sich auf spezifische Geräusche konzentrieren und andere Geräusche ausblenden; Heraushören von Schlüsselwörtern, Lautunterscheidung; Rhythmisierung der Sprache</p> <p>Förderung der Artikulation und Stimmbildung</p>



Leichter lesen und schreiben lernen mit der Hexe Susi

Diagnostik und Förderung der phonologischen Bewusstheit und des ersten Lesens und Schreibens

<https://www.auer-verlag.de/pp03483-lesen-und-schreiben-lernen-mit-der-hexe-susi.html>



Schuleingangsphase bis 2. Schulhalbjahr der 1. Klasse



Bis zu 20 Wochen



Kinder im Alter von 5-7 Jahren



Leichter lesen und schreiben lernen mit Hexe Susi

Idee und Ziel	<p>zweibändiges Werk: Diagnoseinstrument „Rundgang durch Hörhäuser“ und Trainingsverfahren „Leichter lesen und schreiben lernen mit der Hexe Susi“</p> <p>Hexe Susi als Identifikationsfigur</p> <p>Möglichkeit, die Rahmenhandlung in jedem Übungsbereich aufzuzeigen → gleichzeitig sind die Übungen unabhängig davon dargestellt, damit Lehrkräfte diese individuell in den Unterricht einbauen können</p>
Struktur und Aufbau	<p>Diagnoseverfahren: Einsatz zu Beginn des ersten Schuljahres, teilweise schon am Ende der Kindergartenzeit</p> <p>Trainingsprogramm: kann bei einzelnen Kindern bzw. mit ganzen Klassen durchgeführt werden und von Schulbeginn an den Leselernprozess begleiten</p> <p>zeitlicher Aufwand von zwei Unterrichtsstunden pro Woche</p>
Inhaltlicher Schwerpunkt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lausch und Reimaufgaben (2 Wochen ab Schulanfang): akustische Wahrnehmung, Reimwörter, Reimsprüche 2. Aufgaben zur Silbe (2 Wochen): segmentieren von Wörtern in Silben, Synthetisieren von Wörtern aus Silben, Erfassen des Wortes als sprachliche Einheit 3. Aufgaben zu Phonemen (12 Wochen): <p><i>Lesetraining (8 Wochen)</i> Anlaute, Inlaute und Endlaute hören; Einführung in den Trainingsplan; Anwendung des Trainingsplanes in Partnerarbeit; Training von lauttreuem Wortmaterial unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades mit dem Trainingsplan; Abbauen des Trainingsplanes und zunehmende Automatisierung der Trainingshandlung</p> <p><i>Schreibtraining (4 Wochen)</i> Anlaute, Inlaute und Endlaute hören, Training lauttreuer Wörter unter Einbeziehung von Buchstabenmarken oder verschiedenen Formen der Verschriftung; Abbauen des Trainingsplanes und zunehmende Automatisierung der Trainingshandlung</p> 4. Aufgaben zum schnellen Lesen (ab dem 2. Schulhalbjahr): schnelles Erfassen häufigen Wortmaterials, Gliederung von Wörtern in Silben, Gliederung von Wörtern in Wortbausteine



Blitzschnelle Worterkennung

Förderung der Automatisierung des Leseprozesses

<https://www.verlag-modernes-lernen.de/buecher/shop-detail/article/9496>



2. Schulhalbjahr der 1. Klasse



Programm über mehrere Wochen



Kinder im Alter von 5-7 Jahren



Blitzschnelle Worterkennung

Idee und Ziel	<p>Zielgruppe: Kinder, die die Graphem-Phonem-Korrespondenzen und das alphabetische Prinzip erlernt, aber spezifische Schwierigkeiten mit der Automatisierung des Leseprozesses haben</p> <p>für Grundschulen ca. ab Mitte der ersten Klasse; für sonderpädagogische Förderzentren ca. ab dem zweiten Schuljahr</p>
Struktur und Aufbau	<p>Bausteincharakter der Übungen (pro Fördereinheit etwa zwei Unterrichtsstunden)</p> <p><i>Förderbereiche:</i> Automatisierung der Worterkennung Erhöhung der Lesegeschwindigkeit Automatisierung der Buchstabenkenntnis Phonemsynthese Ausbau des Sichtwortschatzes</p> <p>Einsatz sowohl im gemeinsamen Unterricht als auch in der Wochenplanarbeit/im Förderunterricht</p>
Inhaltlicher Schwerpunkt	<p><i>zwei unterschiedliche methodische Ansätze:</i></p> <p>Ausbau des Sichtwortschatzes: intensive Wortschatzarbeit, je ein themenbezogenes Wortfeld pro Übungskapitel</p> <p>Übungen zur Automatisierung der Graphem-Phonem-Korrespondenzen, Phonemsynthese, Phonemsegmentation</p> <p>Ziel: die in der deutschen Schriftsprache am häufigsten vorkommenden Graphemfolgen (Signalgruppen) mit unterschiedlichen Spielen zunächst isoliert und anschließend im Wortkontext einzuüben</p> <p>Auf zehn Fördereinheiten verteilt werden insgesamt 30 häufige Graphemfolgen behandelt. Anschließend werden die Kinder mit einem exemplarischen Trainingswortschatz konfrontiert.</p> <p>→ Fokus: hochfrequente Verarbeitung</p> <p>zwingende Voraussetzung für den Einsatz der Blitzschnellen Worterkennung: Beherrschung des alphabetischen Prinzips der Schriftsprache</p>